

Mit rasender Freude dichten

Das Werk Dorothea Schlegels neu lesen

10./11. März 2022, Workshop (hybrid)

Gästehaus der Universität Frankfurt, Frauenlobstraße 1, 60487 Frankfurt am Main

Donnerstag, 10. März 2022

- 09:00 Begrüßung (Frederike Middelhoff & Martina Wernli)
- 09:30 Jennifer Gerber (Bochum): Starke Mütter, fehlende Väter. Mutterfiguren in Schlegels *Die Geschichte des Zauberers Merlin*
- 10:30 Sigrid Nieberle (Dortmund): Caritas bei Dorothea Schlegel
- 11:30 Pause
- 12:00 Franziska Jekel-Twittmann (Mainz): Aus der Fuge. Die gesellschaftspolitische Bedeutung der Musik in Dorothea Schlegels Romanfragment *Florentin*
- 13:00 Mittagspause
- 14:15 Kevin Kempke (Stuttgart): Roman(theorie) *à la mode* – Dorothea Schlegels *Gespräch über die neuesten Romane der Französinen*
- 15:15 Nikolas Immer (Trier): Zwischen Sympolemik und Sympoesie. Dorothea Schlegel als Literaturkritikerin um 1800
- 16:15 Pause
- 16:45 Lorely French (Forest Grove, Oregon): Zaubern beim Übersetzen: Dorothea Schlegels *Geschichte des Zauberers Merlin*
- 20:00 Barbara Becker-Cantarino (Ohio/Austin): Das Trauma der Konversion: Zur Suche nach Spiritualität in Dorothea Schlegels Schriften

Freitag, 11. März 2022

- 09:30 Patricia Czezior (München): Die Institution der Ehe und ihre Dysfunktionalität in Dorothea Schlegels Romanfragment *Florentin*
- 10:30 Martin Bartelmus (Düsseldorf): Androgyner Blutsturz. Dorothea Schlegels Kritik patriarchaler Strukturen in *Florentin*
- 11:30 Pause
- 12:00 Clemens Braun (Wien): Ce désir qui n'en est pas un. *Florentin* und das Unbehagen im romantischen Begehren
- 13:00 Mittagspause
- 14:15 Antonia Villinger (Bamberg): Dorothea Schlegels romantisches Briefnetzwerk
- 15:15 May Mergenthaler (Ohio/Bonn): „Die Dichter Narcisse?“ – Dorothea Schlegels ethische Ästhetik im Aphorismus
- 16:15 Pause
- 16:45 Cosima Jungk (Mainz): „Jeder Tag ist ein Kleinod der Gnade“: Dorothea Schlegels letzte Lebensjahre im Spiegel ihrer Korrespondenz
- 17:45 Abschlussdiskussion, danach Abreise

Nach der Großvaters Zeichnung gezeichnet u. gestochen von J. Berka in Prag.

Konzept und Organisation:

Prof. Dr. Frederike Middelhoff und PD Dr. Martina Wernli

Anmeldung für Teilnahme vor Ort bis 8.3.22 und digitale Teilnahme per Mail:

middelhoff@em.uni-frankfurt.de und mwernli@uni-mainz.de

<https://romantikforschung.uni-frankfurt.de/workshop-dorothea-schlegel/>

Abb.: Johann Berka: Dorothea Schlegel (Kunstsammlungen der Veste Coburg)